

Kapitel 6 – Vereinbarungen zur Überprüfung und

Weiterentwicklung der Konzeption

Eines der Hauptziele, das wir in den Blick nehmen müssen, wenn unser Konzept erfolgreich umgesetzt werden soll, ist, im gesamten SB an dem Bewusstsein zu arbeiten, dass wir alle Familienzentrum sind. Dazu gehört vor allem, im PGR durch ständige Information über die Arbeit und die Angebote des KFZ, die Mitglieder, die aus den unterschiedlichen Gemeinden stammen, zu befähigen, Auskunft zu geben auf die Frage:

„Was passiert „da“ eigentlich?“ So kann die gewinnbringende Arbeit des KFZ Weilerswist bekannt und von allen Interessierten genutzt und mitgetragen werden.

Dass das beste Konzept nichts taugt, wenn es nur auf dem Papier steht und nicht mit Leben gefüllt wird, ist allen Mitgliedern der Koordinierungsgruppe klar. Deshalb haben wir vereinbart, uns auch nach der Zertifizierung vierteljährlich weiterhin zu treffen.

Zu diesen Treffen, wie auch schon zu den aktuellen, lädt die Gemeindereferentin ein. An der Zusammensetzung dieses Gremiums soll sich nichts ändern, da der Blick aus den verschiedenen Richtungen (Träger, pädagogische Fachberatung, Gemeindepastoral, KiTa-Team, Kath. Bildungswerk und Eltern) notwendig ist, um so umfassend wie möglich Rück- und Ausblick zu halten.

Leiten lassen wollen wir uns von den folgenden Fragen:

Reflexion:

Sind unsere Angebote gelungen oder nicht?

Haben wir mit den stattgefundenen Maßnahmen die Ziele erreicht, die wir uns gesteckt haben?

Gibt es Ziele, die wir nicht erreicht haben und warum ist das so?

Ausblick:

Ist unser Leitbild noch stimmig oder müssen wir es der Realität anpassen?

Können wir unsere Ziele beibehalten und mit welchen Angeboten können wir sie erreichen? Gibt es neue und andere Ideen?

Müssen wir unsere Ziele überarbeiten oder gegebenenfalls korrigieren?

Hat sich an der Lebenssituation der Familien vor Ort etwas verändert, so dass wir auch unsere Ziele und Maßnahmen ändern müssen?

Überprüfen und gegebenenfalls korrigieren werden wir unser Leitbild und unsere Ziele durch jährliche Bedarfsabfragen.

Wir hoffen, mit dieser Vorgehensweise ein gut arbeitendes und im Pfarrleben fest integriertes KFZ Weilerswist ermöglichen zu können, das „unsere“ Familien anspricht und dessen Mittelpunkt unser gemeinsamer Glaube ist, ganz im Sinne unseres letzten Leitsatzes:

***Dieser Glaube leitet uns in unserem Tun
und hilft uns, uns immer wieder neu
auf die Menschen auszurichten.***

Wenn wir die Arbeit unseres KFZ Weilerswist immer wieder in den verschiedenen Gruppen und Gremien unseres SB vorstellen und die Menschen vor Ort erleben, wie bereichernd seine Aktivitäten sind, und dass sie und ihre Träume hier einen selbstverständlichen Platz haben, wird mehr und mehr das Bewusstsein wachsen: „Wir alle sind Katholisches Familienzentrum Weilerswist; wir alle sind Teil des Logos, stehen unter dem Regenbogen in der Menschenkette und unsere Mitte ist der lebendige Gott, zu dem und mit dem Menschen immer schon gepilgert sind wie wir zum Swister Turm.“

